

Mannheimer Morgen, 13.11.06

Günther Oettinger bei Opern-Premiere

Eine ungewöhnliche Opern-Premiere von „Don Giovanni“ erlebte das Publikum, darunter Ministerpräsident Günther Oettinger, gestern Abend im Nationaltheater. Regisseur Nicolas Brieger, der ehemalige Schauspieldirektor, agierte wortlos selbst auf der Bühne als Don Ottavio. Weil der vorgesehene Tenor erkrankt war, sprang als Gast Carsten Süß ein, doch konnte er sich so schnell nicht mehr in die Inszenierung einarbeiten und sang von der Seite aus. Dem Ministerpräsidenten gefiel es dennoch. „Sicher etwa fünf Jahre“ war er nicht mehr im Nationaltheater gewesen, erinnerte er sich. Generalintendantin Regula Gerber hieß ihn mit Oberbürgermeister Gerhard Widder willkommen. Auch Wissenschafts- und Kunstminister Professor Dr. Peter Frankenberg, Kulturbürgermeister Dr. Peter Kurz, der CDU-Bundestagsabgeordnete und OB-Kandidat Ingo Wellenreuther, sein SPD-Kollege Lothar Mark sowie die Landtagsabgeordneten Junginger und Reichardt zählten zu den zahlreichen prominenten Gästen (weiterer Bericht folgt).

pwr